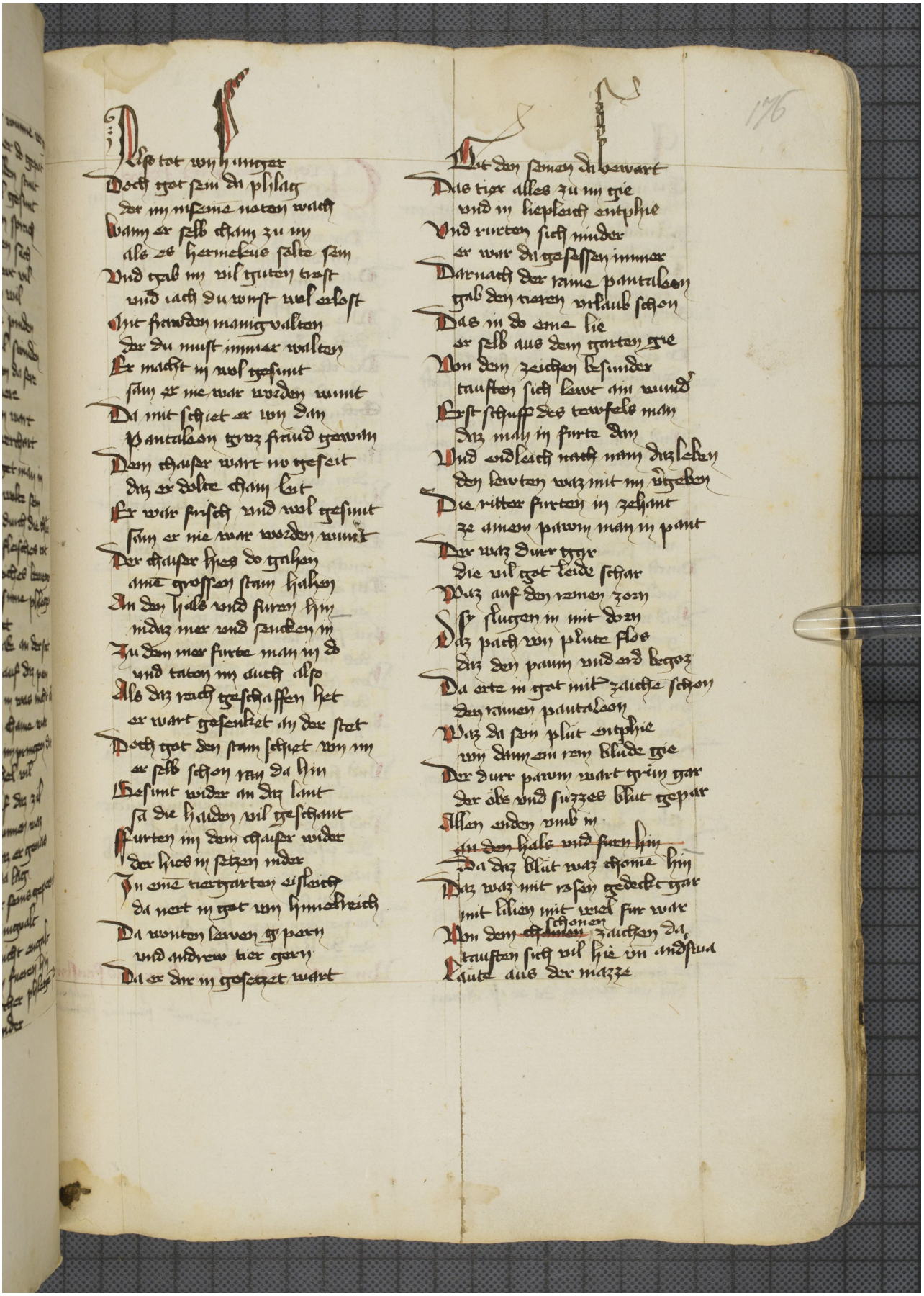
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



176

Also tot wir h immer
Doch got sein di pilag
der im nimme noten wolt
Wann er selb eham zu im
als es hermelaus salte sein
Und grab im vil guten trost
und iach du wirst wol erlost
Mit frawden manig valten
der du must immer walten
Er macht im wol gesimt
sam er me war worden wimt
Di mit schiet er im dan
Pantaleon troz freud gewan
Dem chaiser wart nu gesait
diz er dolte eham lut
Er wer frisch und wol gesimt
sam er nie war worden wimt
Der chaiser hies do graben
ame grossen stam haben
An den hals und furen hin
midiz mer und stecken im
Zu dem mer furte man im do
und taten im duch also
Als diz vach geschaffen het
er wart gesenket in der stet
Doch got den stam schiet von im
er selb schon ray da hin
Gesimt wider an diz lant
sa die hauden vil geschant
Furten im dem chaiser wider
der hies im setzen nider
In ame tiergarten eisleich
da nert im got um himelreich
Da wonten sawen geparen
und andrew tier garn
Di er dre im gesetzet wart

Mit den semen di bewart
Dis tier alles zu im gie
und im liepleich entphie
Und ruerten sich nider
er wer di gesessen immer
Darnach der same pantaleon
grab den vaten urlaub schon
Das im do ame lie
er selb aus dem garten gie
Von den zeichen besunder
traften sich lauter am wund
Erst schuf des teufels man
diz mal im furte dan
Und endleich nach manig dizleichen
den lauten waz mit im vigeben
Die ritter furten im zehant
ze amen patum man im pant
Der waz durch gotes
die vil got leide schar
Waz auf den ramen zorn
sie slugen im mit dorn
Daz pach von pluter flos
diz den paum und erd begoz
Da erte im got mit zaichen schon
den ramen pantaleon
Waz di sein plut entphie
von dinn am ram blude gie
Der durr paum wart grün gar
der öle und suezes blut gepar
Allen enden umb im
~~an den hals und furen hin~~
da diz blut waz chomen hin
Daz waz mit rasen gedeckt gar
mit liliien mit wol fir war
Von den ~~schonen~~ schonen zaichen di
traften sich vil hie un andstud
Laute aus der mazze